



KSO - Sonderlehrgang - Munition des ehem. Warschauer Paktes/Ostblocks

Stand: August 2017

Zulassungsvoraussetzungen:

- Gültiger Befähigungsschein nach § 20 SprengG für die Tätigkeiten als fachtechnisches Aufsichtspersonal in der Kampfmittelbeseitigung sowie aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung
und
- Nachweis der Fachkunde durch erfolgreiche Teilnahme am Grund- oder Anpassungslehrgang - fachtechnisches Aufsichtspersonal in der Kampfmittelbeseitigung.

Lehrgangsinhalte:

- Rechtliche und munitionsspezifische Grundlagen (SprengG; Gefahrgutrecht; Arbeitsschutzrecht sowie sicherheitstechnische Regeln und berufsgenossenschaftliche Vorschriften; Begriffe, Einteilung, Hauptmerkmale der Munition; Besonderheiten für das Identifizieren)
- Munitionstechnik (Aufbau, Funktion und Wirkungskomponenten von häufig auftretender Munition des ehem. Warschauer Paktes/Ostblocks aus der Zeit nach dem 2. Weltkrieg)
- Praktische Ausbildung (Identifizieren, Herstellen der Transportfähigkeit)
- Prüfung (Praktische und theoretische Prüfung)

Termine:

KSO 1 – 18 14.05.-18.05.2018

Abschluss:

Zeugnis über die Teilnahme an staatlich anerkannten Lehrgängen nach § 32 1. SprengV nach erfolgreicher praktischer, schriftlicher und mündlicher Prüfung

Lehrgangskosten:

915,00 € zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer
incl. Lehrmaterial, Prüfungs- und Dokumentengebühr sowie Verpflegungsleistungen (Frühstück, Mittag, Nachmittagsimbiss)

Unterkunft:

Die Unterkunft und Verpflegung kann bei Bedarf Montag bis Freitag im Hotel Heidenschanze erfolgen. Davon abweichende Übernachtungswünsche (z.B. vorzeitige Anreise, Wochenendaufenthalte) sind bitte zusätzlich auf der Anmeldekarte zu vermerken.

Es stehen nur begrenzt Doppelzimmer zum Sonderpreis von € 35,00 bzw. Einzelzimmer zum Sonderpreis von € 55,00 pro Person und Nacht (incl. Abendessen) zur Verfügung. Die Zimmer sind mit Dusche/WC, Telefon und Farb-TV ausgestattet.

Für diese Leistung erfolgt eine gesonderte Rechnungslegung durch das Hotel Heidenschanze.